

AIZ

Wertpapier Workshop

mit Mike Sladek



Mike Sladek, Geschäftsführer der Sladek Vermögensberatung mit Sitz in Berlin, unterstützt seine Mandanten bei der Optimierung ihrer Finanzanlagen und Depots. Neben der Renditeoptimierung steht vor allem die persönliche und individuelle Betreuung der Mandanten im Vordergrund. Auf Basis seiner jahrzehntelangen Erfahrungen entwickelte Mike Sladek eine Marktanalyse-Systematik, die auf der intelligenten Auswertung vieler marktunabhängiger Quellen beruht. Sein Konditionsmodell zeichnet sich durch Unabhängigkeit in der Beratung, Interessengleichheit durch Provisionsverbot und Honorarvereinbarung statt Umsatz- und Vertriebsprovision aus.

www.sladek.de

Disclaimer

Die Informationen stellen weder eine Anlageempfehlung noch eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren dar und können auch keine Anlageberatung ersetzen. Sie dienen ausschließlich dem Zweck, den Kunden in die Lage zu versetzen, eine selbstständige Anlageentscheidung zu treffen.

Immobilien Gewinne realisieren, in Renten investieren?

Historisch niedrige Zinsen sind der Hauptgrund für hohe Immobilienpreise. Dennoch scheuen sich Eigentümer zu verkaufen, weil sie nicht wissen, wo sie das Geld investieren sollen.

Können Renten eine Alternative sein und wie funktionieren sie?

Renten werden in der Praxis auch als Anleihen, Bonds, Obligationen, Schuldverschreibungen oder verzinsliche Wertpapiere bezeichnet. Rententitel sind Gläubigertitel. „Der Käufer dieser Wertpapiere glaubt, dass er sein Geld vom Herausgeber (Emittenten) am Tag der Fälligkeit zurück bekommt.“

Letzterer nimmt also einen Kredit beim Käufer auf. Damit steht und fällt die Rückzahlung mit der Bonität des Emittenten. Neben dem Tilgungsanspruch zu 100 Prozent hat der Renteninhaber auch noch ein Recht auf Zinszahlung. Wenn der Zinssatz fest ist, spricht man von festverzinslichen Wertpapieren, ansonsten von variabel verzinsten. Die Höhe des Zinssatzes wird – wie bei einem Immobilienkredit – auch von der Bonität des Kreditgebers, dem allgemeinen Zinsniveau und der Laufzeit bestimmt. Der Ausgestaltung dieser verzinslichen Wertpapiere sind fast keine Grenzen gesetzt. So können Zins, Tilgung, aber auch die Währung in unterschiedlichsten Formen variiert und kombiniert werden.

Wo und wie kann ich Renten erwerben?

Der Kauf ist bei einem lizenzierten Wertpapierinstitut in der Regel direkt und einzeln über die Börse oder indirekt und gemischt über einen Rentenfonds möglich.

Was macht Renten so attraktiv?

Zunächst ist der Rentenmarkt der größte von allen Wertpapiermärkten weltweit und übersteigt locker die täglich gehandelte USD-Billionengrenze. Er gilt aber auch als Sicherheitsanker in Krisenzeiten, und mit fallenden Renditen am Markt steigen die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere während der Laufzeit. So konnten zum Beispiel Inhaber langjähriger Bundesanleihen in den letzten fünf Jahren Kursgewinne von bis zu 25 Prozent realisieren.

Mit Renten kann man sowohl zocken als auch den sicheren Hafen ansteuern. Zudem werden sie börsentäglich bewertet und können sehr liquide sein.

Worauf ist beim Rentenkauf besonders zu achten?

Je nach Ausgestaltung kann es wie bei allen Wertpapieren zu unterschiedlichsten Verlusten kommen. Bei Zahlungsunfähigkeit oder -unwilligkeit des Emittenten droht im Extremfall auch ein Totalverlust. Der konservative Anleger sollte insbesondere auf die Kreditwürdigkeit des Emittenten achten. Hier kann man sich so genannter Ratings (Bonitätsbeurteilungen) bedienen. Das aktuelle und erwartete Zinsniveau beeinflusst die Wahl der Laufzeit und ob der Zinssatz fest oder variabel sein soll. Die Höhe der Rentenquote im Gesamtvermögen richtet sich in der Regel nach der persönlichen Risikoneigung und -toleranz sowie dem Krisenbarometer an den Weltmärkten.

In diesem Sinne verbleibe ich mit besten Grüßen

Ihr Mike Sladek